

Ein Pokal und viel Ärger für Wehrli

Aktive Der FC Entfelden gewinnt den Aargauer Cupfinal gegen die Badener Reserven mit 2:1

VON RUEDI KUHN

Der Schlusspfiff. Die Spieler reissen die Arme hoch, jubeln, feiern Roger Wehrli und lassen den Erfolgstrainer hochleben. Nach dem 3:0-Sieg gegen Wettingen 93 vor einem Jahr gewinnt der 2.-Liga-Spitzenklub FC Entfelden zum zweiten Mal in Folge den Aargauer Cupfinal. Der Erfolg gegen die Badener Reserven musste nach dem Gegentreffer von Leiven Keller zum 1:2 nach einer Stunde allerdings erzittert werden. Mit etwas mehr Glück hätte der Aussenseiter durchaus noch das Ausgleichstor erzielen können. Elia Wälty vergab eine Vier-

«Und wir sollen innert zwei Tagen zweimal spielen. Das kann nicht sein. Das ist eine absolute Schweinerei.»

Roger Wehrli, Trainer FC Entfelden

telstunde vor Schluss die Chance zum 2:2. Kurz darauf wurde der Verteidiger wegen heftigen Reklamierens vom Platz gestellt. Zu zehnt fehlte dem Drittligisten schlicht und einfach die Kraft, um die Wende zu erzwingen.

Seis drum; die 1250 Zuschauer in der Schöffler Rütimatten sahen eine unterhaltsamen Partie. Hätte Daniel Waldmeier die erste Grosschance des Spiels genutzt, wäre für den Aussenseiter vielleicht mehr drin gelegen. Der Angriffsgeist der Badener entpuppte sich jedoch als Strohhalm. Nach dem frühen Schock nahmen die Entfelder das Zepter in die Hand und gingen dank Treffern von Arshik Ahmetaj und Marc Wehrli verdientermassen mit 2:0 in Führung. Ver-



Entfelden-Trainer Roger Wehrli wird von seinen Spielern nach dem Gewinn des Aargauer Cups gefeiert. AWA

dientermassen deshalb, weil der brandgefährliche Ivan Lopez mit einem Kopfball aus kurzer Distanz die Latte und mit einem Penalty den Pfosten traf. Entfelden verpasste wegen schlechter Chancenverwertung eine frühzeitige Entscheidung. Und das rächte sich im Lauf der Partie beinahe. Roger Wehrli traf mit seiner Analyse denn auch den Nagel auf den Kopf und sagte: «Die erste Halbzeit war souverän, die zweite Halbzeit war schlecht. Fragen Sie mich aber nicht warum. Die Hauptsache ist doch, dass wir gewonnen haben.»

Wehrli aber konnte sich am Gewinn des Cups nicht freuen. Sein Ärger über die Ansetzung der nächsten Meisterschaftsrunde ist nämlich viel zu gross. Es ist tatsächlich kurios, dass der FC Entfelden nur 48 Stunden nach dem Cupsieg zum Auswärtsspiel gegen Wohlen U23 antreten muss. Eine Verschiebung kam für Wohlens Coach Markus Brunner nicht in Frage. «Die Profis jammern schon», so Wehrli, «wenn sie innert drei Tagen ein Spiel haben. Und wir sollen innert zwei Tagen zweimal spielen. Das kann nicht sein. Das ist

eine absolute Schweinerei. Da hätte der Verband unbedingt ein Machtwort sprechen müssen.» Der Frust von Wehrli ist nachvollziehbar. Er fühlt sich verschaukelt. Schliesslich ist für ihn nach dem Cupsieg nun sogar der Gewinn des Doubles in Griffnähe. Zwei Runden vor Schluss braucht der 2.-Liga-Leader Entfelden im schlechtesten Fall noch einen Sieg für den Titel. Man darf gespannt sein, ob Wehrli im Freiamt wie angekündigt mit einer Senioren- oder Juniorenmannschaft spielen wird. Zu trauen ist es ihm allemal.



Zofingens C-Junioren holten sich überraschend den Cup-Titel. AWA



Köllikens Senioren besiegten Entfelden dank Hans-Martin Vettors Tor. OL

Zwei regionale Gewinner, zwei regionale Verlierer

Aargauer Cup Während sich die C-Junioren des SC Zofingen und die Kölliker Senioren in Schöffland mit «Silberware» schmücken durften, setzte es für die beiden Entfelder Mannschaften (Senioren und A-Junioren) zwei Niederlagen ab.

VON PASCAL KAMBER

Im Finalspiel der C-Junioren zwischen dem SC Zofingen und Wettingen 93 mussten sich die Thutstädter mit der Aussenseiterrolle begnügen. Verstecken wollten sich die Spieler von Trainer Baruch Rosenblum aber keineswegs. «Wenn bei uns die kämpferische und mentale Einstellung stimmt, dann ist der Sieg möglich», sagte Mauro Nembrini. Verantwortlicher Kinderfussball beim SCZ vor dem Anpfiff. Diese Taktik ging auf. Die Zofinger begannen stark und überraschten die Wettinger mit ihrer aufsässigen Spielweise. Mit einem ge-

konnten Kurzpassspiel im Mittelfeld liess Rosenblums Team den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. So war es denn auch keine Überraschung, dass die einzige gefährliche Szene in der ersten Halbzeit dem Konto der Zofinger gutzuschreiben war. Dominik Sieber bekundete bei seinem Freistoss an die Latte in der 15. Minute allerdings Pech. Kurz nach dem Seitenwechsel zahlte sich die spielerische Überlegenheit des SCZ aus. Der eingewechselte Stefan Lerch erzielte mit einem präzisen Linksschuss das verdiente 1:0. In der Folge verteidigte der SC Zofingen die knappe Führung bis zum Schluss und sicherte sich den Cup-Titel. «Unsere Chance war der Kampf, denn Wettingen ist ein gutes Team», sagte Baruch Rosenblum, «wir durften sie nicht spielen lassen, mussten selber aber schnell umschalten und aggressiv auftreten.» Und das sei gelungen.

Senioren lassen Chancen aus

Das Derby zwischen den Senioren des FC Entfelden und des FC Kölliken

hätte auch den Titel «Spiel der vergeblichen Chancen» verdient. Trotzdem wurde die Partie den hohen Erwartungen gerecht. Der erste Paukenschlag erfolgte bereits in der 4. Minute. FCK-Topskorer Hans-Martin Vetter lancierte das Derby mit seinem Treffer zum 1:0 so richtig. Entfelden erholte sich rasch von diesem frühen Schreck und kam im Laufe des Spiels zu zahlreichen hochkarätigen Ausgleichschancen. Allerdings konnten weder Philipp Roth (40.) mit seinem Pfostenschuss noch Dominic Page (70.) mittels abgelenktem Schuss einen Entfelder Treffer herbeiführen. Weil auch Kölliken mehrere Möglichkeiten vergab, den knappen Vorsprung auszubauen, blieb es beim letztlich verdienten Erfolg für die Mannschaft von Spielertrainer Friedrich Fretz. «Beide Teams hätten den Titel verdient. Aber ich bin natürlich froh, auf der Siegerseite zu stehen», sagte Köllikens Spielmacher Andi Hediger bei der Pokalübergabe, «ein Cupsieg ist immer speziell, egal mit welcher Mannschaft.»

Entfelder Junioren früh zurück

Auch Entfeldens A-Junioren mussten das Spielfeld letztlich mit einer Niederlage verlassen. Die Mannschaft von Trainer Markus Walther verlor ihren Final gegen den FC Wohlen deutlich mit 1:4. Bereits wenige Minuten nach Anpfiff jubelten die Wohler ein erstes Mal, Tihomir Grabovica erzielte das frühe Führungstor. Noch vor Ablauf der ersten halben Stunde erhöhte der Favorit durch Dejan Miljkoic auf 2:0. In der Folge hatte Wohlen das Geschehen jederzeit im Griff und liess sich auch durch das zwischenzeitliche Anschlussstor Entfeldens – Atdhe Kadrijaj traf per Kopf – kurz vor dem Pausentee nicht beirren. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Die Entfelder Junioren waren zu keiner Zeit in der Lage, dem FC Wohlen Paroli zu bieten. Im Gegenteil, die Wohler bauten ihren Vorsprung mit zwei Toren durch Grabovica und Aleksandar Bozic auf 4:1 aus und sicherten sich damit auf souveräne Weise den Aargauer-Cup-Titel.

Service

Aargauer-Cup-Finals

Schöffland (Rütimatten). Aktive: Entfelden - Baden II 2:1. – Junioren A: Entfelden - Wohlen 1:4. – Junioren B: Aare/Rhy-Team - Wohlen 4:6 n.P. – Junioren C: Wettingen 93 - Zofingen 0:1. – Junioren D: Aarau - Wohlen 5:6 n.P. – Veteranen: Suhr - Spreitenbach 2:0. – Senioren: Entfelden - Kölliken 0:1. – Frauen: Erlinsbach - Windisch 3:0. – Juniorinnen: Aarau - Windisch 3:2 n. P.

Aktive:

Entfelden - Baden II 2:1 (2:0)

Rütimatten. – 1250 Zuschauer. – SR Höppli. – Tore: 21. Ahmetaj 1:0. 35. Wehrli 2:0. 62. Keller 2:1.

Entfelden: Buchser; Velimirovic, Wehrli, Paladino (77. Gutierrez), Michael Wälty; Lüscher (72. Seljmanij), Scherrer, Käser, Ahmetaj; Lopez (85. Kamishaj), Cvijanovic.

Baden II: Fäller; Schnyder (85. Kaufmann), Jäckle, Som, Wälty; Christen (59. Lastro), Hasler, Steffen, Keller; Waldmeier (64. Charles), Sünbül.

Bemerkungen: Entfelden ohne Stankovic, Gashi, Giampa und Kadrijaj (alle abwesend). – Verwarnungen: 42. Velimirovic (Foul), 44. Elia Wälty (Foul). – Gelb-rot: 77. Elia Wälty (Reklamieren).

Veteranen:

Suhr - Spreitenbach 2:0 (2:0)

SR: Zimmermann. – Tore: 3. Komornicki 1:0. 28. Saibene 2:0.

Suhr: Richner, Siegrist, B. Kilian, Skrzypczak, Hodel, Saibene, Schär, Komornicki, Strässle, Herbert, M. Kilian; Bärtschi, Werfeli, Eisenring, Cadell.

Spreitenbach: Cutuna, Catania, Schneider, Cortese, Cekic, Puorger, Körtvelyesi, Schwab, Mensch, Meier, Liguori; Richner, Capiaighi, Müller, Steger, Schmid, Weber, De Marinis.

Verwarnungen: 7. Catania (Foul), 12. Schwab (Foul), 12. Schär (Unsportlichkeit).

Junioren D:

Aarau - Wohlen 5:6 n.P. (1:1, 0:1)

SR: Da Cunha Rui. – Tore: 17. Furrer 0:1. 69. Mezt 1:1. – Penaltyschiessen: Rodrigues 2:1. Biqkaj 2:2.

Kajak 3:2. Zimmermann (Valli hält) 3:2. Hähni 4:2. Stojkovski 4:3. Mezt 5:3. Rapp 5:4. Lzonjakovic (Stutz hält) 5:4. Aliu 5:5. Ngo (Stutz hält) 5:5. Tischer 5:6.

Aarau: Valli, Peralta, Loznjakovic, Furrer, Rodrigues, Mezt, Bekaj, Pnishi, Colussi; Mujanovic, Jeker, Ngo, Hähni, Grob.

Wohlen: Stutz, Tischer, Biqkaj, Aliu, Zimmermann, Furrer, Stutz, Pasquarelli, Stojkovski; Rapp, Bader, Slijvar, Schneider, Fruci.

Junioren C:

Wettingen 93 - Zofingen 0:1 (0:0)

SR: Schneider. – Tor: 43. Lerch 0:1.

Wettingen: Drustinac, Abdulamin, Conzelmann, Meier, Lopo, Abbiati, Rohr, Wagner, Biafora, Bréchet, Gentile; Latic, Obrist, Barberio, Gadola, Acquaroni.

Zofingen: Merkli, Accola, Sieber, Wirth, Djordjevic, Vinci, Texeira, Lucic, Glanzmann, Pirrone, Erni; Schneeburger, Sommer, Lässer, Lerch, Taudien, Müller, Wehrli.

Senioren:

Entfelden - Kölliken 0:1 (0:1)

SR: Blum. – Tore: 4. Vetter 0:1.

Entfelden: Frey, Eggimann, Burgherr, Gautschi, Del Mistro, Schärer, Reinle, Roth, Elsasser, Di Salvo, Page; Villiger, Costante, Hunziker, Haller, Bolliger, Rodriguez, Widmer.

Kölliken: Buck, Vetter, Hauri, Thomann, Hediger, Biedermann, Siegrist, Fretz, Köbéli, Stadelmann, Brügger; Sandmeier, Hunziker, Hofer, Werfeli.

Junioren B:

Aare/Rhy-Team - Wohlen 4:6 n.P. (1:1, 0:0)

SR: Morais. – Tore: 51. Tripic 1:0. 79. Bobot 1:1. – Penaltyschiessen: Seferi 1:2. Seiler 2:2. Allenspach 2:3.

Beng (Fischer hält) 2:3. De Rosa 2:4. Pivic 3:4. Milicaj 3:5. Tripic 4:5. Bobot 4:6.

Aare/Rhy-Team: Bytyqi, Pivic, Sunzeri, Seiler, Spica, Aliaj, Tripic, Unayuk, Bamberger, Benzinger, Shabani; Özkaner, Cella, Ramadani, Brügger, Beng, Yildiz, Meier.

Wohlen: Fischer, Dubler, Ostertag, Meier, De Rosa, Bobot, Milicaj, Hodzic, Allenspach, Kanik, Torun; Shtufi, Di Pietro, Bonelli, Serratore, Seferi, Babic, Madjidi.

Junioren A:

Aarau - Windisch 3:2 n.P. (0:0, 0:0)

SR: Schürch.

Aarau: Ademovic, Straumann, Azzinai, Frapoli, Thut, Zaugg, Huber, Tasdemir, Gschwind; Siegenthaler, Sampaio, Rosique.

Windisch: Spengler, Stadelmann, Humm, Bättig, Nakkbi, J. Valente, D. Valente, Häfeli, Aeberhard; Schmid, Franz, Stefanelli, Rodrigues, Luppino.

Junioren A:

Entfelden - Wohlen 1:4 (1:2)

SR: Von Mandach. – Tore: 4. Grabovica 0:1. 29. Miljkoic 0:2. 41. Kadrijaj 1:2. 53. Grabovica 1:3. 73. Bozic 1:4.

Entfelden: Gumpler, Kryeziu, Petkovic, Dätwyler, Staubli, Vogel, D. Gashi, Kadrijaj, Bekoshvili, Kaya, Büyükdemir; Padrutt, E. Gashi, Laub, Ayana, Ferrara, Keyeziu.

Wohlen: Studer, N. Bozic, Salzmann, Miljkoic, Hammedovic, Akyol, Gara, Grabovica, Kocic, Rüfenacht, Bellroba; Thaler, Medic, Seferovic, Hodzic, Lukovic, A. Bozic.

Verwarnungen: 25. Büyükdemir (Foul), 31. Vogel (Foul), 80. Kryeziu (Foul).

Frauen:

Erlinsbach - Windisch 3:0 (2:0)

SR: Schmöler. – Tore: 24. L. Aeschlimann 1:0. 45. Lienhard 2:0. 86. Höchle 3:0.

Erlinsbach: T. Aeschlimann, Vettiger, M. Zubler, Schär, Rütimann, L. Aeschlimann, Hertig, A. Zubler, S. Zubler, Bürgi, Stampfli; Schürch, Schnaidt, Heid, Lienhard, Mercatali, Höchle, Felber.

Windisch: Binder, Rimann, Guéron, Hauswirth, Fiechter, Schwerzmann, Gerber, Wicker, Steinhauer, Facci, Zumsteg; Storrer, Lüssi, Ruffli.